

# **Wie beurteilen Auszubildende zum/zur „Elektroniker/Elektronikerin – Energie- und Gebäudetechnik“ die Qualität ihrer Berufsausbildung?**

*Grafiken zu den berufsspezifischen Einzelergebnissen des Forschungsprojekts „Ausbildung aus Sicht der Auszubildenden“*



Krewerth, Andreas; Beicht, Ursula; Gei, Julia; Rothe, Christin: Wie beurteilen Auszubildende zum/zur „Elektroniker/Elektronikerin – Energie- und Gebäudetechnik“ die Qualität ihrer Berufsausbildung? Grafiken zu den berufsspezifischen Einzelergebnissen des Forschungsprojekts „Ausbildung aus Sicht der Auszubildenden“. Bonn 2009. Verfügbar unter: <http://www.bibb.de/de/wlk29213.htm>

Herausgeber:

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)  
Der Präsident  
Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn  
<http://www.bibb.de>

© Copyright:

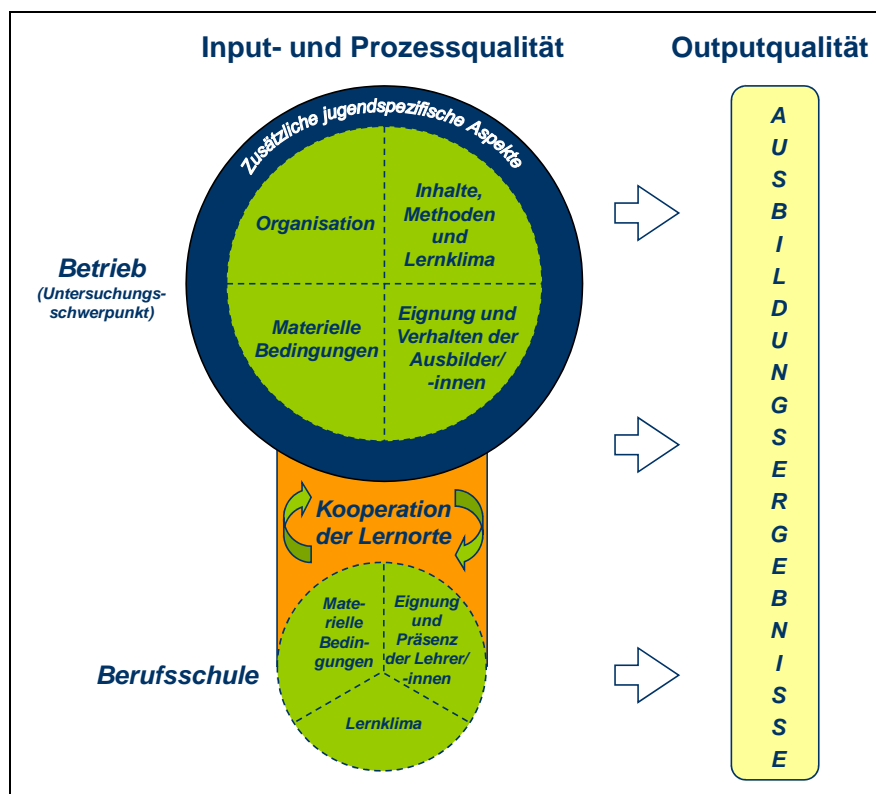
Die veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

Veröffentlichung im Internet: 15.07.2009

## 1. Fragestellung und Stichprobe der Auszubildendenbefragung

Das Bundesinstitut für Berufsbildung hat im Jahr 2008 rund **6.000 Auszubildende im zweiten Ausbildungsjahr aus 15 dualen Ausbildungsberufen** dazu befragt, wie sie die Qualität ihrer Berufsausbildung einschätzen. Hierbei bewerteten die Auszubildenden anhand von insgesamt 52 Qualitätskriterien, wie gut ihre Ausbildung organisiert und durchgeführt wird (**Input- und Prozessqualität**) und für wie wahrscheinlich sie es hielten, dass bestimmte Ausbildungsziele am Ende ihrer Ausbildung erreicht werden (**Outputqualität**). Die Kriterien beziehen sich auf das übergeordnete Qualitätsmodell des Forschungsprojektes (vgl. Abb. 1).

**Abb. 1:** Qualitätsmodell des Forschungsprojekts „Ausbildung aus Sicht der Auszubildenden“



Nachfolgend wird anhand von Grafiken dargestellt, wie die **303 befragten Auszubildenden zum/zur Elektriker/Elektrikerin – Energie- und Gebäudetechnik** die Qualitätskriterien der unterschiedlichen Bereiche des Qualitätsmodells im Durchschnitt bewerteten. Als Vergleichsmaßstab wird aufgeführt, wie die Auszubildenden aus den 15 untersuchten Berufen insgesamt die Kriterien einschätzten.

Die **gewichteten Daten sind repräsentativ** für die Auszubildenden im zweiten Ausbildungsjahr der untersuchten Berufe in den beteiligten Bundesländern (Baden-Württemberg, Brandenburg, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Thüringen). Diese Länder wurden nach wirtschaftlichen und sozialstrukturellen Kriterien bestimmt und spiegeln damit die regionale Vielfalt Deutschlands wider. Die 205 beteiligten Berufsschulen innerhalb der Länder wurden nach einem Zufallsverfahren ausgewählt. Die schriftliche Befragung fand in den Berufsschulklassen statt, wobei ein/-e Interviewer/-in für Rückfragen zur Verfügung stand.

Weitere Informationen zur **Methode** und den **berufsübergreifenden Ergebnissen** des Forschungsprojektes sind verfügbar unter:

- ▶ Beicht, Ursula; Krewerth, Andreas; Eberhard, Verena; Granato, Mona: Viel Licht – aber auch Schatten. Qualität dualer Berufsausbildung in Deutschland aus Sicht der Auszubildenden. BIBB Report 9/2009. Verfügbar unter: <http://www.bibb.de/de/31994.htm>
- ▶ Homepage des Forschungsprojektes: <http://www.bibb.de/de/wlk29213.htm>

## 2. Beurteilung der Input- und Prozessqualität

### 2.1 Betrieb

Abb. 2: Beurteilung der Ausbildung im Qualitätsbereich „Organisation“ (Mittelwerte)

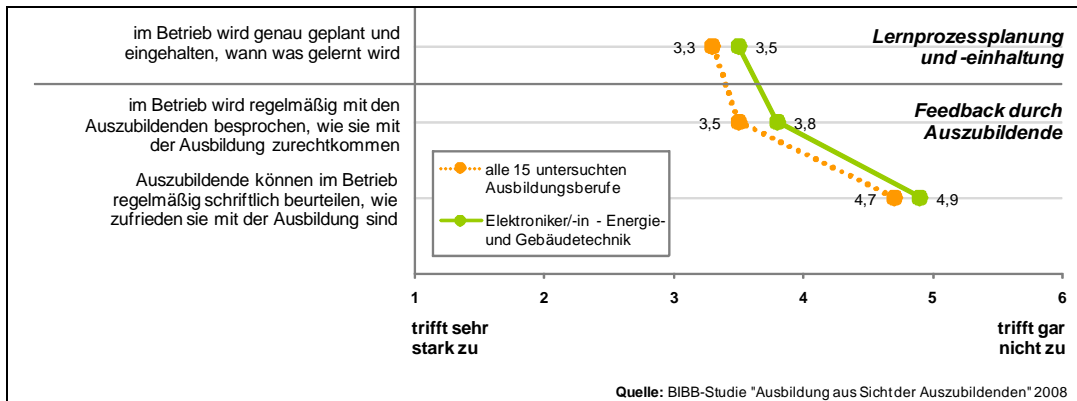
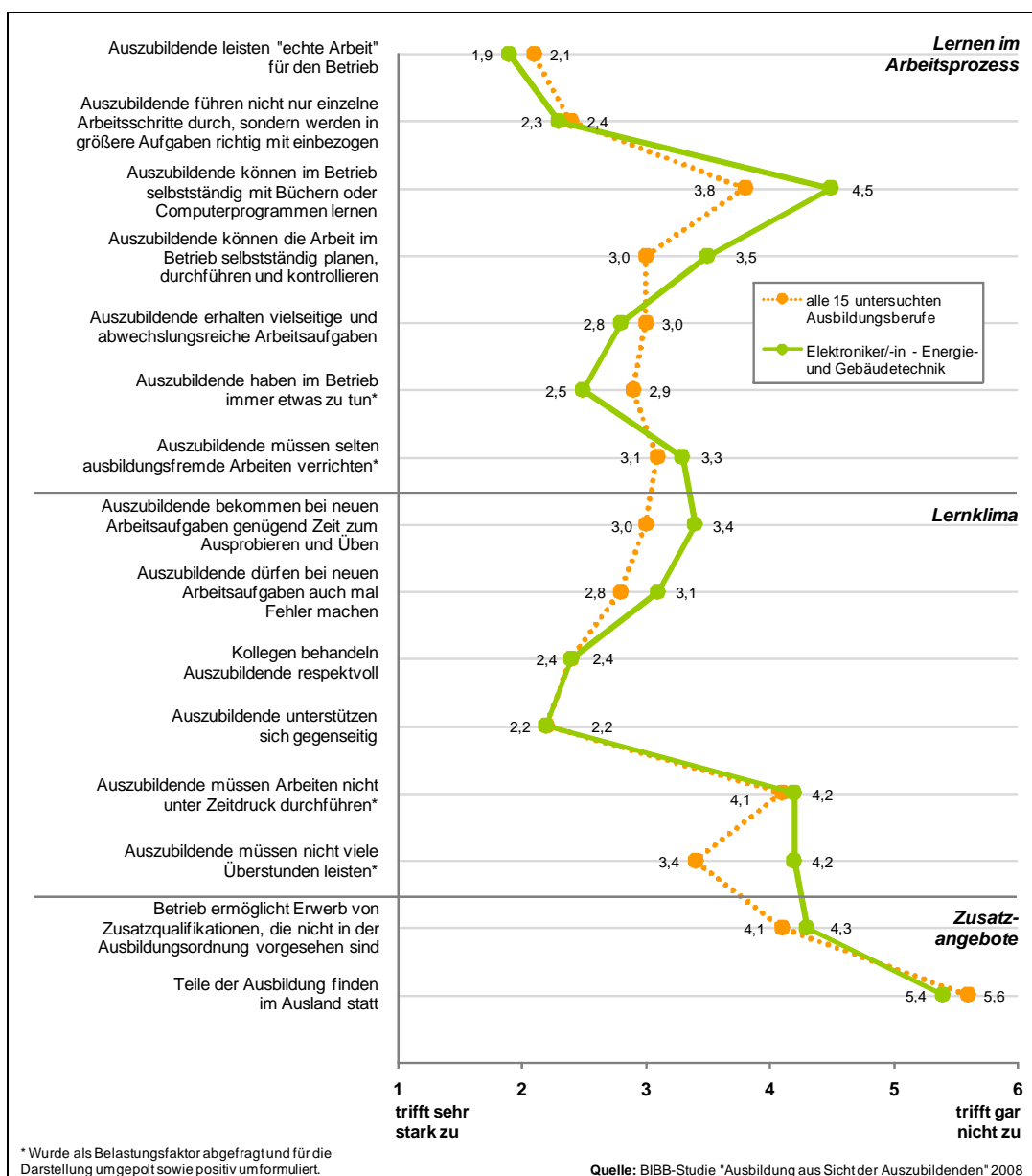
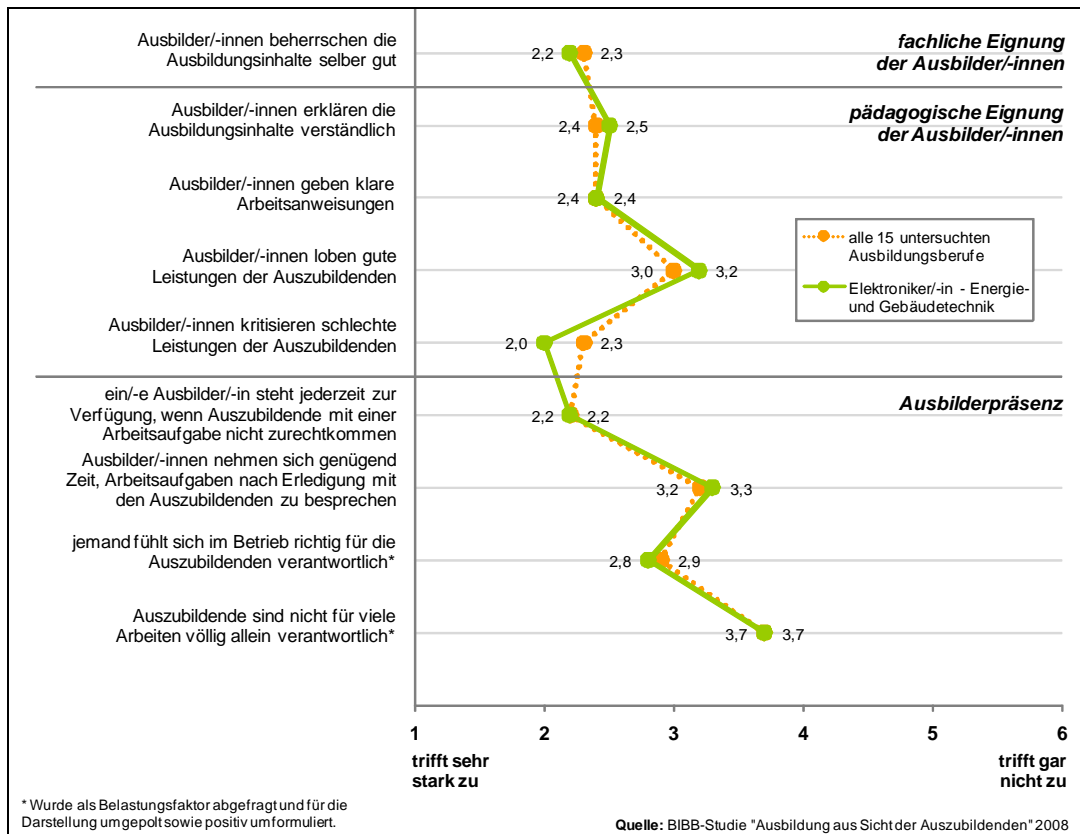


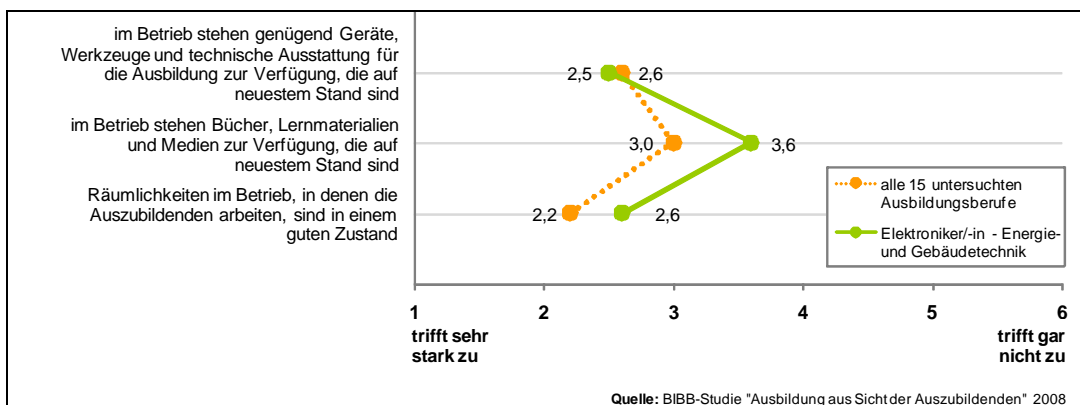
Abb. 3: Beurteilung der Ausbildung im Qualitätsbereich „Inhalte, Methoden und Lernklima“ (Mittelwerte)



**Abb. 4:** Beurteilung der Ausbildung im Qualitätsbereich „Eignung und Verhalten der Ausbilder/-innen“ (Mittelwerte)

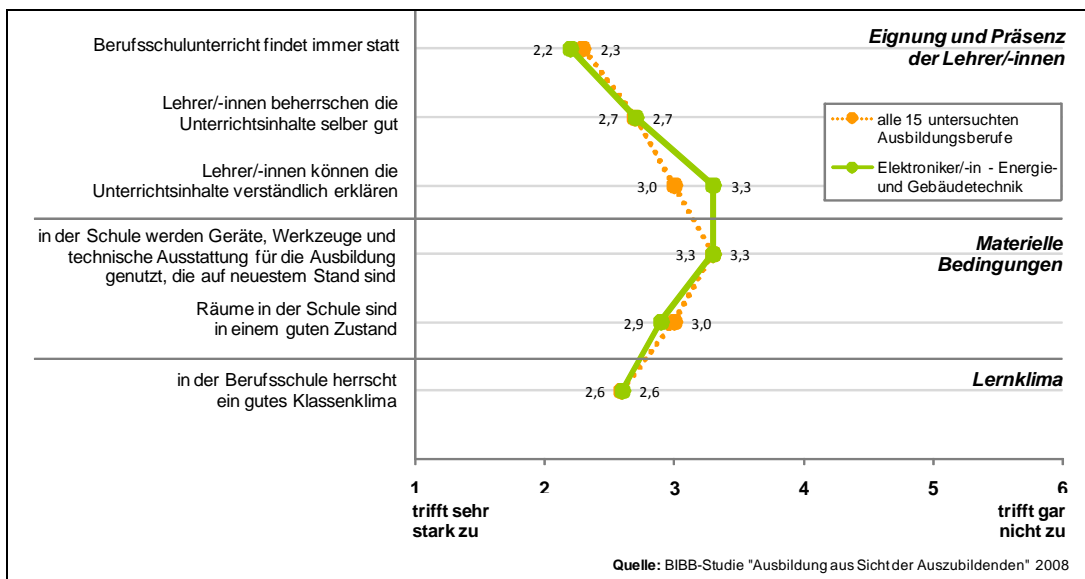


**Abb. 5:** Beurteilung der Ausbildung im Qualitätsbereich „Materielle Bedingungen“ (Mittelwerte)



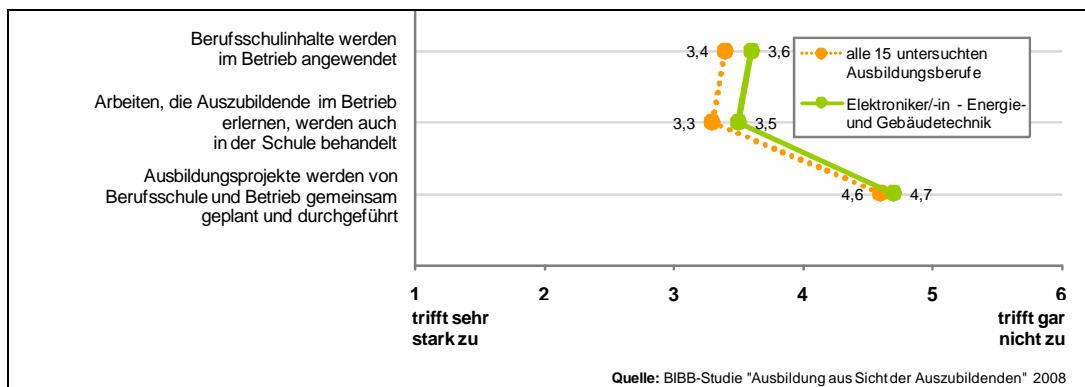
## 2.2 Berufsschule

Abb. 6: Durchschnittliche Beurteilung der Ausbildung in der Berufsschule (Mittelwerte)



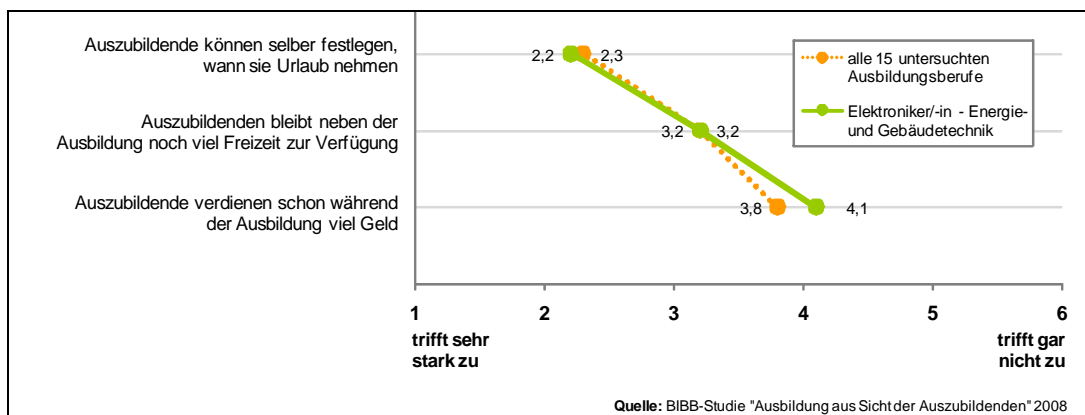
## 2.3 Kooperation der Lernorte

Abb. 7: Beurteilung der Ausbildung in Bezug auf die Kooperation der Lernorte (Mittelwerte)



## 2.4 Zusätzliche jugendspezifischen Aspekte

Abb. 8: Beurteilung der Ausbildung in Bezug auf die zusätzlichen jugendspezifischen Aspekte (Mittelwerte)



### 3. Beurteilung der Outputqualität

Abb. 9: Beurteilung der Ausbildung in Bezug auf die Outputqualität (Mittelwerte)

